

Hagelflieger freut sich über Spende

Katastrophenschutz

Die Badische Versicherung unterstützt den Verein und seine Arbeit mit 10 000 Euro.

Villingen-Schwenningen. Große Freude bei den Hagelfliegern: Der Verein zur Hagelabwehr darf eine großzügige Spende in Höhe von 10 000 Euro von der Badischen Versicherung BGV entgegen nehmen. Auf Initiative von Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon wird der gemeinnützige Verein zeitnah von der Spende der Versicherungsgruppe profitieren. „Die Hagelflieger sind inzwischen eine Institution in unserer Region und unverzichtbar geworden. Umso mehr freut es mich, dass der BGV auf meinen Vorschlag den Verein und dessen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger mit einer hohen Spendensumme wertschätzt“, sagte Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon.

Schäden verhindern

Der Hagelflieger-Verein setzt zur Hagelabwehr „zum Schutz von Personen, Tieren, Grundeigentum, Gebäuden und Sachen“ Hagelflugzeuge ein, „die hagelträchtige Wolken anfliegen und mit Silberjodid besprühen“, wie es in der Vereinssatzung heißt. Als gemeinnützige Einrichtung sind die Hagelflieger Südwest auf Unterstützer und Spender angewiesen. In den vergangenen Jahren konnten durch deren Einsatz bereits zahlreiche Schäden verhindert werden.

130 000 Euro im Jahr

Die Hagelabwehr kostet jährlich rund 130 000 Euro. Allein die Kosten für die Bereitstellung des Flugzeuges und für den Piloten betragen pro Monat 24 000 Euro. Geld, das erst erwirtschaftet werden muss. Da sind die Mitgliedsbeiträge nur ein Teil.

Immer wieder haben die Hagelflieger das Desinteresse der großen Versicherungen beklagt. Eine rühmliche Ausnahme machte bisher die Gothaer Versicherung, die den Hagelflieger regelmäßig unterstützt. Es gibt aber kleinere Versicherungen, die dem Verein helfen. nq